



München, 15.7.2024



Stellungnahme:

Beteiligung eines Mitglieds an einem Videobeitrag von Axel Pettersson und Anders Linnard

Wie vergangene Woche bekannt wurde, war ein Mitglied unseres Vorstands als Privatperson an der Entstehung eines Videobeitrags von Axel Pettersson und Anders Linnard beteiligt. Beide sind in der Vergangenheit durch fremdenfeindliche und rechtsextremistische Äußerungen aufgefallen. Der Vorstand distanziert sich in aller Deutlichkeit von diesen und ähnlichen Äußerungen.

Sowohl der Besuch unseres Mitglieds bei Axel Pettersson als auch die Beteiligung am Video wurden dem Verein erst im Nachhinein bzw. nach öffentlichem Bekanntwerden in angemessener Weise kommuniziert. Es gibt keine Kooperation zwischen dem Verein und den genannten Personen.

Der Verein distanziert sich betont und ausdrücklich von jeglicher Zusammenarbeit mit Extremisten und duldet keine menschenfeindlichen oder anderweitig extremistischen Äußerungen oder Aktionen durch seine Mitglieder. Auch darüber hinaus möchte der Verein extremistischen Ansichten keine Plattform bieten.

Es ist zutiefst bedauerlich, dass zunächst explizit eine Verbindung mit dem Verein selbst hergestellt und der offizielle YouTube-Kanal des Vereins in der Beschreibung des fraglichen Videos verlinkt wurde. Dies geschah ohne die notwendige Zustimmung des Vorstandes. Der Fehler wurde am Tag nach Bekanntwerden umgehend korrigiert, indem die entsprechenden Verlinkungen und Verbindungen zum Verein nach Aufforderung durch den Vorstand entfernt wurden.

Es ist seitens des Vereins bisher prinzipiell nicht vorgesehen, die Assoziationsfreiheit seiner Mitglieder in dieser Hinsicht zu beschränken. Der Verein tritt satzungsgemäß politisch und konfessionell neutral auf. Nichtsdestoweniger erkennt der Vorstand das offenkundige Spannungsverhältnis zwischen der gelebten Realität von Ochs als Sportverein in unserer offenen und inklusiven Gesellschaft und den durch die Gesamtheit der Vorgänge geweckten Assoziationen an. Inwieweit daher neue Leitlinien für Funktionäre erlassen werden und ob Konsequenzen für das entsprechende Mitglied daraus folgen, muss im Verein bei unserer Mitgliederversammlung geklärt werden.

Der Vorstand von Ochs – Historische Kampfkünste e.V.

Johannes, Karin, Konstantin, Jan und Erdem